



SILOX 861 D

Epoxydharz-Spachtel -und Kleber mit hoher Festigkeit (EPS)

Die SILOX EPS-Typen sind vielseitig verwendbare Ausgleichs-, Klebe-, Abdichtungs- und Beschichtungsmassen. Bindemittel ist ein hochwertiges Epoxy-Flüssigharz, kombiniert mit einem nach einem eigenen Verfahren modifizierten, in Wasser emulgierten Polyaminoamid als Härter, harten mineralischen Füllstoffen und hydraulisch abbindenden Zusätzen.

SILOX 860 D Das Standard-Produkt

Verarbeitungsfertige Mischungen aus SILOX 860 D zeichnen sich durch eine besonders hohe Standfestigkeit und Füllkraft, verbunden mit einer ausgeprägten Klebrigkeit, aus. Das Produkt ist deshalb auch bei unebenen Wänden mit großen Rauh-tiefen oder über Kopf leicht zu verarbeiten.

SILOX 860 D haftet ausgezeichnet an allen - auch feuchten - mineralischen Untergründen und an Metallen. Bei sauberen, tragfähigen Untergründen sind keine speziellen Primer oder Grundierungen notwendig. Lunker- und porenfreie Überzüge aus diesem Produkt sind absolut flüssigkeitsdicht, aber diffusionsoffen.

Die Zwischenschichthaftung ist ausgezeichnet, besondere Maßnahmen (Absanden etc.) sind bei mehrschichtiger Applikation - auch bei längeren Wartezeiten - nicht notwendig.

Anwendung

◆ Klebemörtel, Ausgleichs- und Spachtelmassen

Zum Verkleben von Natur- und Kunststeinen, Keramik, Beton. Metall auf mineralischem Untergrund, Glas. Zum Verkleben und Abdichten von Betonelementen, Fahrbahnbegrenzungen, Betonrohren, Schachtringen.

Als chemische Dübelmasse und sicherer Mörtel zum Setzen von Mauerankern, Bewehrungsanschlüssen, geeignet auch bei nassem Beton.

Zum Verschließen von Löchern, Lunkern, zum Ausgleichen und Glätten. Zur Reparatur von schadhafte Bodenflächen und Fahrbahnen.

◆ Flächenabdichtungen

Für die nachträgliche, flächige Abdichtung erdberührter Wände **und Böden** auf der Luftseite (Negativabdichtung), auch bei drückendem Wasser. Zur Abdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen in Naßräumen, bei Terrassen und Balkonen*.



◆ Bodenbeschichtungen

Zur Reprofilierung von schadhafte Betonflächen und Folgebewichtungen oder direkt ein- oder mehrschichtig als Nutzbelag auf Industrieböden, Rampen, Estrichen und ähnlichen Flächen aus mit Zement, Anhydrit oder Magnesit gebundenen Belägen. Als rutschhemmender Nutzbelag in Nassräumen.

Beschichtungen aus SILOX® 860D sind auch bei rückseitiger Durchfeuchtung des Untergrundes (bei fehlenden oder schadhafte Außenabdichtungen) möglich!

* Überzüge und Beschichtungen aus SILOX® 860D sind starr und nicht dafür geeignet, dynamische Risse zu überbrücken

Verarbeitung

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber und frei von trennend wirkenden Verschmutzungen oder Beschichtungen sein. Mineralische Untergründe müssen ausreichend fest und tragfähig sein, die Abreissfestigkeit soll auf der gesamten Fläche $1,5 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Schlemmeschichten bei Beton und Estrich müssen entfernt, Lunker und Poren geöffnet werden.

Eisen und Stahl sind metallisch blank (SA 2½) zu entrostern, Zunder und Walzhaut sind zu entfernen. Feuerverzinkte Oberflächen mit Ammoniakwasser, unter Zusatz eines Netzmittels, abwaschen.

SILOX® 861D ist nicht für Untergründe geeignet, die mit Bitumen, Asphalt oder Teer gebunden sind.

Mischen

Die Komponente A vollständig in das Gebinde der B-Komponente entleeren und so lange mit einer Mischmaschine durchrühren, bis der Farbton der Mischung gleichmäßig und schlierenfrei ist. Danach die Mischung wie üblich umtopfen und noch einmal gründlich durchmischen. Keine Luft einrühren!



Die Mischung steift beim Mischvorgang deutlich an und wird klebrig-plastisch. Dieser Effekt ist typisch für das Produkt und unterstützt die außerordentlich gute Standfestigkeit von SILOX® 861D an senkrechten Flächen und auf glatten Untergründen.

Durch Zugabe von etwas Wasser - maximal 5 % - wird die Mischung flüssiger, bleibt aber noch ausreichend standfest. Der erfahrene Verarbeiter kann durch diese Verdünnung - z. B. bei der Bearbeitung großer Flächen in dünnen Schichten - das Material einfach den Erfordernissen „vor Ort“ anpassen.

Applikation

SILOX® 861D wird manuell mit den üblichen Werkzeugen (Spachtel, Traufel, Kelle, Zahnpachtel) aufgetragen und kann auch wie Dünnschichtputze oder Dichtschlämmen mit leichten Spritzmaschinen (Schneckenpumpen) gespritzt werden. Dabei entstehen - abhängig von Spritzdruck und der unterstützenden Luftmenge - mehr oder weniger feinrauh strukturierte, gleichmäßige Oberflächen.



Die Maschinen und Werkzeuge werden mit Wasser - zweckmäßig mit etwas Spülmittel versetzt - gereinigt. Ebenso sind frische Verschmutzungen durch das Material durch Abwaschen mit Wasser zu entfernen.

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit einer nicht zusätzlich mit Wasser verdünnten Mischung beträgt ca. 30 - 40 Minuten bei 20° C. Bei starker Luftbewegung oder direkter Sonnenbestrahlung kann es bereits früher zu einer Art Hautbildung an der Oberfläche frisch aufgetragener Schichten kommen. Solche Flächen sollen nicht mehr nachträglich durch Glätten überarbeitet werden.

Folgebeschichtungen

Beschichtungen aus SILOX® 861D können nach einer Wartezeit von 24 Stunden mit sich selbst oder mit diffusionsoffenen EP-Versiegelungen (SILOX EPW 857) überarbeitet werden. Bei diffusionsdichten Deckbeschichtungen werden Wartezeiten von 48 Stunden, bei sehr großen Schichtdicken auch länger, empfohlen.

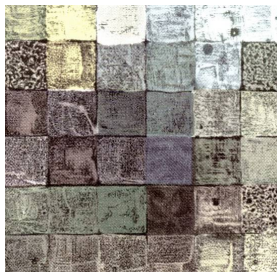
Randbedingungen

Die Mindesttemperatur der Untergründe soll +7° C nicht unterschreiten. Auf glänzend nassen Untergründen darf das Produkt nicht verarbeitet werden. Um ein „aufbrennen“ bei stark saugenden Untergründen zu verhindern, solche Flächen vor der Verarbeitung anfeuchten oder - besser - mit SILOX EPW 856 grundieren.

SILOX 861D Speziell für Böden und andere horizontale Flächen

SILOX 861 D entspricht in seinen Eigenschaften und den möglichen Anwendungen weitestgehend der Basis-Qualität SILOX 860 D . Die Konsistenz ist aber flüssiger, die Beschichtungsmasse ist auch weniger klebrig und nicht so standfest wie SILOX 860 D.

Diese „weichere“ Einstellung macht das Material besonders gut zur Beschichtung horizontaler Flächen geeignet. So können mit SILOX 861 D optisch ansprechende, verschleißbeständige Bodenbeschichtungen in der Industrie und im Verkehrsbereich hergestellt werden, die absolut wasserdicht aber trotzdem diffusionsoffen sind. SILOX 861 D eignet sich auch zur vollflächigen Beschichtung feuchteempfindlicher Substrate wie z. B. Estrichen aus Anhydrit oder Magnesitbinder („Steinholz“).



Durch zusätzliche Versiegelung mit dem -ebenfalls diffusionsoffenen- farbig pigmentierten Topcoat SILOX EPW 857 entstehen optisch besonders ansprechende, seidenmatte Oberflächen, die leicht zu pflegen und sauberzuhalten sind.

Beschichtung aus SILOX 861 D sind auch bei hohen Schichtdicken nicht selbstverlaufend. Durch Abrollen mit Stachelwalzen können sie aber strukturiert werden. Dabei entstehen rutschsichere Oberflächen mit gleichmäßiger Noppenstruktur.

Verglichen mit den bekannten „Einstreubelägen“ aus Harzen und Quarzsand sind strukturierte Beläge aus SILOX 861 D viel einfacher und leichter zu reinigen. Der durch die raue Oberfläche verursachte Abrieb und Verschleiß an den Reifen und Rollen von Gabelstaplern, Hubwagen und auch an Schuhsohlen ist sehr viel geringer.

Eigenschaften

Produktdaten

Materialtyp	2K-Epoxyd-System, gefüllt
Aussehen	Pastöse Masse, in verschiedenen Farben
Rohdichte der Mischung	Ca. 1,7 gr/ml bei 20° C
Verarbeitungszeit	Ca. 30 - 40 Minuten bei 20° C
Abbindezeit	Ca. 12 h
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen
Haftzugfestigkeit auf Beton	Betonbruch
Haftzugfestigkeit auf Stahl	≥ 12 N/mm ²
Zugfestigkeit	≥ 15 N/mm ²

Farbtöne

-Standard-Farbe	Zementgrau
-Sonderfarben	Steingrau, hell (ähnlich Lichtgrau) Hellgrün (ähnlich Reseda) Hellbeige (ähnlich Sandbeige)

SILOX 860 D / 861 D
Hervorragende
Haftung an Beton !



Bruch im Kernbeton bei
5.4 N/mm² - bei dieser Haftzug-
prüfung in unserem Labor ohne
Primer oder andere zusätzliche
Haftbrücken.

Lagerung
Sicherheit

Die B-Komponente von SILOX 860D / 861-D ist ein in Wasser emulgiertes Amidoaminharz. Die Komponente ist durch ihren Wassergehalt praktisch nicht brennbar und bei bestimmungsgemäßer Verwendung relativ ungefährlich. Die A-Komponente enthält ein EP-Flüssigharz, wie alle Epoxydverbindungen ist sie nach den aktuellen Arbeitsstoff-Richtlinien gekennzeichnet. Das Produkt ist brennbar, aber nicht feuergefährlich.

Beim Arbeiten mit SILOX-D-Produkten sind die beim Umgang mit Epoxydharzen üblichen gewerbehygienischen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Bei der Verarbeitung durch Sprühverfahren ist auf sachgerechten Atem- und Augenschutz zu achten.

Verschmutzungen durch abge bundenes Material sind nur schwer zu entfernen, wir empfehlen deshalb, angrenzende Bauteile durch Abkleben und Abdecken zu schützen und nicht vermeidbare Verunreinigungen immer sofort zu beseitigen. Als Reinigungsmittel für frisches Produkt genügt Wasser, ggfs. unter Zusatz von etwas Netzmittel (Geschirrspüler).

Die A-Komponente ist empfindlich gegen Frost, durch Einfrieren wird sie unbrauchbar. Lagertemperaturen unter 0° C sind deshalb zu vermeiden. Beide Komponenten sind so zu lagern, dass sie für Kinder und unbefugte Dritte nicht zugänglich sind.



Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-Jekto®Pro-3
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 